Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Rinselne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliehe Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitinelle oder deren Raum 15 Pf. Pier Rocal-Annereen und bei wiederholten Insertien wied Rahatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curbans, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.

Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dauk in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

M 122.

übjahrs-

lla m Parke reiswe

6212

clin

Bette

Garten

2-4

21-8

Montag den 3. Mai

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl deren thun ihre Webenen bei Webnen bei Webenen bei Webenen bei Webenen bei Webnen b

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, Die Redaction.

193. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

nuter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

- XXX

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu , Ferdinand (Cortez*	V		Spontini.
2.	Cantique de Noël				Adam.
3,	II. Finale aus , Don Juan*				Mozart.

5. Wanderlust, Fantasiestück Löschhorn.
6. Quadrille aus "Gasparone" Millöcker.
7. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.

8. Kriegsmarsch aus "Rienzi". Wagner.

Kgl. Schless.
Cerhaus &
Colonnadan.
Cer-Anlagan.
Kechbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-

Ausstellung.
Kunstverein.
Synngage.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline

Palais Pauline Hygisa Greppe Schiller-, Waterioe- & Krieger-Donkmal

&c. &c. Brischische Capelle. Neroberg-Fernsicht. Platte. Wartthurm.

194. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1993

Abends 8 Uhr.

4. "Polonais et Polonaise", Charakterbild aus

Feuilleton.

Ovation für Bülow. Aus Meiningen wird der "Allgemeinen Musik-Zeitung" betiehtet: Die Meininger Hofkapelle hat aufgehört, in ihrer bisherigen Verfassung zu bestehen. Um zehn versammliche sieh sämmtliche Mitglieder zum letzten Male im Theater. Concertmeister Fleischhauer richtete im Namen der Kapelle an den ebenfalls scheidenden Hofmusik-Director Strauss herzliche Abschiedsworte, welche in einem "Hoch! mit Pauken und Trompeten" ihren Abschluss fanden, in welches alle Anwesenden mit sichtlicher Warme einstimmten. Herr Strauss trat an das Dirigentenpult. Er dankte in einfachen, herzgewinnenden Worten, ein "Zuviel" der Ovation mit der ihm eigenen Bescheidenheit zurückweisend. Darauf lenkte er in bereiten Worten Herz und Gedanken Aller auf einen Namen, bei dessen Klange sieh innigste Verehrung und Dankbarkeit Aller, wie in einem Brenn-punkt, sammeln: Hans von Bülow. "Wie könnten wir diese Abschiedsstunde würdiger begehen, als in dankbarem Gedenken des Meisters, durch den allein die Meininger Kapelle das geworden ist, was sie bis heute war? Des Meisters, dem jeder Einzelne von uns mehr an Reife künstlerischer Erkenntniss verdankt, als er sie sonst irgend in der Welt hätte gewinnen können. Des Meisters endlich, den wir Alle zumeist lieben und verehren, den wir mit Stolz unsern Meister Bülow nennen durften! Aber nicht in Worten sei er von ans gefeiert, sondern durch eine letzte, gemeinsame känstlerische Bethätigung. — Ich komme Ihrem eigenen, mir in den letzten Tagen vielfach ausgesprochenen Wunsche entegen, indem ich Sie auffordere, jetzt hier, ohne alle Zuhörer, nur zu unserer ureigensten Erhebung, des Meisters berrliche Nirwana auszuführen." — Und nun stimmte das Orchoster seinen tiefernsten Schwanengesang an. — — Als die letzten I-moll-Klange auspulsirt herren, lassen Sie uns Alle, Bleibende und Scheidende, das Gelöbniss thun, mit dem Pfunde, welches wir von unserm Meister empfangen, nach Kräften zu wuchern. Der Ansdruck dieses Gelöbnisses und verehrungsvollen Gruss wollen wir jetzt telegrabisch unserm Meister zukom

Zwei Julian Schmidt-Anekdoten. Im Schweigen konnte der hingeschiedene aiedelt war, gab ihm zu Ehren einer seiner Freunde ein Diner. Während der Tafel entwickelte Schmidt eine seine Tischgenossen befremdende Einsilbigkeit; es vergingen halbe

Stunden, in denen er keine Silbe sprach. Der Gastgeber wurde durch dieses Benehmen böchst peinlich berührt und fühlte sich dadurch nicht wenig verletzt. Em so mehr worde er überrascht, als ihm am nächsten Tage Schmidt bei zufälliger Begegnung mit den Worten entgegentrat: "Das war gestern eine prächtige Gesellschaft bei Ihnen! ich habe mich gestern bei Ihnen ausgezeichnet unterhalten!" — Bekanntlich hat Julian Schmidt auf Lassalles Augriffschrift: "Herr Julian Schmidt, der Literarbistoriker" kein Wort der Entgegnung gefunden. Eines Tages wurde er über das vollständige Ignoriren der Herausforderung interpellirt. "Ich durfte nicht antworten", gab er zur Antwort, "denn ich habe Lassalles Buch gegen mich niemals gelesen." "Wie, nicht einmal gelesen?" fragte verwundert der Interpellant. "Nein, wie ich Ihnen sage. Und das ging so zu. Kaum war das Buch erschienen, und ich hatte davon nicht die geringste Kenntniss, da stürmten eines Morgens vier Freunde in meine Wohnung. "Es ist da ein Pamphlet gegen sie erschienen", sagten sie, "Sie würden sich durch die Lektüre fürchterlich aufregen, und das ist die Schrift gar nicht werth! Geben Sie uns das ehrenwörtliche Versprechen, dass Sie das Buch nie lesen werden!" Ich gab dem Drängen der Freunde nach und verpfändete meine Ehre dafür, von der Schrift keine Notiz zu nehmen. Später that es mir freilich leid; aber ich war gebunden, und so habe ich das Buch nicht gelesen und konnte deshalb mich nicht daramf antworten!"

Aus einem Einjährigfreiwilligenexamen, das neulich an einer höheren Lehranstalt in Berlin abgehalten worden ist, wissen einige Blütter zu erzählan! Der Examinator für deutsche Litteratur fragt einen Prüfling u. a.: "Was haben Sie von Schiller gelesen?"
— "Wallenstein" lautete die Antwort. — Der Prüfende fragte weiter! "Kommt in Wallenstein der Held schon im ersten Theil, dem Lager vor?" Diese Frage ist für den jungen Kenner Schillers bedenklich; erst nach einigem Zögern antwortet er auf gut Glück: "Nein".
— "Richtig," fährt der Examinator fort, kommt er dem aber in den Piecolomini vor?" Diese Frage ist dem schwer Geprüften noch peinlicher; endlich bringt er's heraus: "Nein" dem einen Piccolomini" — Eine Art Seitenstück dazu bildet jeues ältere Geschichtehen aus einem Fähnrichsexamen, wo der "Gepresste" gefragt wird: "Haben Sie Lessings Minna von Barnhelm gelesen?" — "Ja wohl, auch gesehen." — "Wissen Sie, was für Schnaps darin getrunken wird?" "Ich trinke keinen Sebnaps, Hors Professor." — "Aber der Just trinkt welchen. Wie heisst die Sorte?" — Der Geprüfte schweigt und der Examinator belehrt ihn: "Danziger". — "Ach, doppelter Eachs", piatzt der keinen Schnaps trinkende "Gepresste" freudig heraus, dahei im vergnügten Nachgeschmack mit der Zunge schnalzend.

— Clara: "Mama, wenn ich einmal heirsthe, wirst Du dann auch Schwiegermutter?" — Mama: "Ja, mein Kind!" — Clara: "Dann heirsthe ich lieber nicht!"

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. Mai 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Frankfurter, Hr. Dr. med, m. Fr., Berlin. Speyer, Hr. Kfm., Cöln. Berenburg, Hr. Kfm., Hamburg. Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt. Schroers, Hr. Kfm., Crefeld. Remstedt, Hr. Kfm., Paris. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Schwerin, Fr., Metz. v. Schwerin, Fr., Metz. winkelmann, Hr. Kfm., Dresden. Müller, Hr. Kfm., Leipzig. v. Schenckendorff, Hr. Telegraphen-Direct.-Rath, Görlitz. Holzapfel, Hr. Gymnas.-Direct. Dr. m. Fr., Magdeburg.

Attechant: Key, Hr. Prof. m. Fr., Stockholm. Lautensack, Fr. Rent. m. Tochter, Hamburg. Seitz, Frl., Hamburg.

Bires: v. Wehlan, Hr. Gutsbes. m. Fr., Stralsund, Lehmann, Hr. Rent., Königsberg. Hotel Block : Richter, Br. Landgerichtsrath, Berlin.

Schwarzer Bock: Oestreich, Hr. Fabrikbes., Berlin. Jacobi, Hr. Kfm., Berlin. Zocei Bicke: Schwarz, Hr., Mainz.

Central-Hotel: Maiwald, Hr. Kfm., Berlin. Römisch, Hr. Kfm., Dresden. Springer,

Cölmischer Hof: Ellenburg, Hr. Rent., Berlin.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Hirsch, Hr. Banquier, Bukarest. Voltz, Hr. Kfm., Strassburg.

Engel: Rechholtz, Hr. Rittergutsbes., Dobbephul. Bindemann, Frl., Dobbephul. Wulff, Hr. Lieut., Linköping. Lindenau, Hr. Kfm., Ronneby. Emglischer Hof: Eichmüller, Hr. m. Fam., Culmbach. Goldmann, Hr. Director,

dittich. Blomgoist, Hr. Rent., Stockholm.

Eisehorse: Schmidt. Hr. Kfm., Magdeburg. Marcus, Hr. Kfm., Pirmasens. Rotgeb Hr. Kfm., München. Mayer, Hr. Kfm., Cöln. Rocholl, Hr. Kfm., Remscheid Buttemut, Hr. Kfm., Hamburg. Schönburg, Hr. Kfm., Nürnberg. Deisinger, Hr Kfm., Hamburg. Hänster, Hr. Kfm., Mannheim. Birlenbach, Fri., Diez. Rocholl, Hr. Kfm., Remscheid. Deisinger, Hr.

Eisenbales-Motel: Stengelman, Hr. m. Fr., Amsterdam. Malzhahn, Hr. Kfm., Cöln. Schäffler, Hr. m. Tocht., Ingolstadt. Scholz, Hr. Prof. Dr., Stuttgart, Grüner Water Roeder, Hr. Kim., Cöln. Franke, Hr. Kim., Plauen. Jost, Hr.

Kfm., München. Baum, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf. Bunzel, Hr. Kfm., Stuttgart, Vier Jahreszeiten: Corthum, Hr. m Tocht., Crefeld. Wihard, Hr. m. Fr. u. Bed., Leipzig. Piette, Fr., Leipzig.

Goldene Mette: Mannheimer, Fr., Frankfurt. Börmann, Frl., Frankfurt.

Weisser Litien: Dinse, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Berlin,
Nessesser Hof: Fischer, Hr. m. Fr., Magdeburg. Arndt, Hr., Barmen. Schmalbein,
Hr., Cöin. Levy, Hr., Cöln. v. Kaufmann, Hr. Prof., Berlin. Nemptrine, Hr. Graf.

Hotel die Nord: Warschauer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Brandenburg Nosseeshof: Hochstädter, Hr. Apotheker, Regensburg. Müller, Hr. Opernsänger, Frankfurt Sauer, Hr. Kfm. m. Fr., Mannbeim. Cramer, Hr. Direct., Cöln. Bässler. Hr. Amtsrichter, Chemnitz. Eisemann, Hr. Kfm., Rheims. Altengauen, Hr. Rittergutsbes., Bamberg. Koch, Hr. Rittergutsbes., Altenbausen. Stauffer, Hr. Kfm., Frankfurt. v. Rappart, Hr. Stud. jur., Düsseldorf. Preyhe, Hr. Stad. jur., Düsseldorf. Akermann, Hr. Kfm., Berlin. Keller, Hr. Kfm m. Fr., Berlin.

Pfälzer Hof: Kappel, Hr., Metz.

Hotel des Fare: Paton, Fr. m. Bed., England.

Pariser Hof: Richter, Hr. Brauereibes., Klistrin. Brodtkorb, Hr. Kfm., Norwegen-Halting, Hr. Officier, Schweden.

Rhein-Hotel: Fürstenhaupt, Hr. Rent., Naumburg. v. Baggohufwud, Hr. Gutabes., Esthland. Kaesemachen, Hr. Direct., Stettin.

Schiltzenhof: Schmidt, Fr., Berlin. Krilger, Fr., Berlin.

Weisser Schoons: Hellmann, Hr. Prem.-Lieut m. Fr., Stockholm. Stephanl,

Sterm: Dittmarsch, Frau Finanzräth m. Bed., Dresden. Wohllebe, Frl., Dresden. Tressess-Hotel: Adelebsen, Fr. Baron m. Fam. u. Bed., Meran. Congo, Hr. Kim., Paris. Wolff, Hr. Gerichtsassessor, Berlin. Haller, Hr. Fabrikbes, m. Fr. Muttersdorf. Dinger, Hr. Lehrer m. Fr., Amsterdam. Littgeas, Hr., Hamburg-Fischer, Hr. Kfm., Heidelberg.

Hotel Victoria: Strasser, Hr., Aachen. Weber, Hr., Aachen. Richter, Hr. Stadtbaumstr., Aachen.

Hotel Vogel: Fleer, Hr. Kfm. m. Fr., Gladbach, Rosenberg, Hr. Kfm., Rietberg-Jung, Hr. Stud. med., Dillenburg.

Hotel Weins: Taguet, Hr. Dr. m. Fr., Luxemburg.

Taunusstr. 9. van der Leeuw, Fr., Haag, Wilhelmstr. 22. Roux, Fr., Haag, Wilhelmtrasse 22.

Friedrichstr. Nr. 5, Architektur-Ausstellung des Architekten M. A. Turner in Wiesbaden Friedrichstr. Nr. 5, an Wochentagen bei freiem Eintritt von 9-12 und von 3-7 Uhr geöffnet. Ausgestellt sind Pläne und Stiche ausgeführter und projectirter Bauobjecte: Palais, Schlösser, Villen, Hôtels, Familienhäuser &c. &c.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Die Wein-Grosshandlung

Emil Mozen, Rheinhotel,

Hof-Lieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen, empfiehlt

abgelagerten Bordeaux-Wein per Flasche von NIK. 1.30 bis NIK. 12,

Rhein- und Mosel-Weine unter Garantie absoluter Reinheit.

Niederlage derselben befindet sich bei Herrn C. Killian. Delicatessen-Handlung, Taunusstrasse 19.

Gebrüder Wolff, Musikalien- & Instrumenten-Handlung Wiesbaden, Wilhelmstr. 30 (Parkhotel) Grosses Piano-Lager. Musikalien - Leih - Anstalt. Alle Streich- und Blas-Instrumente.

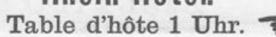
Planos zu vermiethen - Planos à louer - Planos to let.

Emilie Amlinger

ROBES & CONFECTION

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, erste Etage.

Rhein-Hôtel.



Abonnements: Preisermässigung.

D Quellen

A Vaters

E beleidig

solche f

Mirst S

Kollegii

Alexand

anfanger

Vergehe

lagen b

dayon w

wurde i Groll in

dies? fr

hat nich

Dr our eine Alexande

Aufschnitt in täglich frischen Braten, Schinken, Pückelfleisch und Zunge. Thüringer, Gothaer und Braunschweiger Wurstsorten

empfiehlt Moritz Mollier, Taunusstrasse 39.

Atelier für künstl. Zähne, Plombiren &c.

Zahnoperationen auf Wunsch mit Lachgas. W. Mrane, Kranzplatz 1. Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Massage u. Wasserbehandlung &c.

5 Röderstrasse Röderstrasse 5 von Ba. Etilal, Masseur, probirt in Bonn bei Professor Dr. von Mosengeil.

Privat-Hotel

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5. Elegante Räume, Pension.

Badezimmer im Hause. Hôtel-Pension Quisisana 8

vis-à-vis dem Curhaus Parkstrasse 3. Villa Frorath

7 Leberberg 7 Möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension. Groser Garten, Bäder im Hause.

Miss Wagner, Villa "Fried-berg", Neuherg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Fine park.

Mobilirte Wohnungen mit einger. Küche sind vom Monat Mai ab zu vermiethen Elisabetheastr. 11.

Im Nerothal 6336 (Haltestelle der Pferdebahn) Reptilien-Ausstellung tagl. geoffn. v. Morg. 8 bis Ab. 8 Uhr.

Curhaus zu Wiesbaden

Wochen-Programm. Dienstag.

7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen tin den Anlagen an der Wilhelmstrasse-4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Mittwoch. 7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Donnerstag.
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u-

in den Anlagen an der Wilhelmstrasse 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Freitag. 7 Uhr: Morgenmusik am Kechbrunnen ¹⁹ in den Anlagen an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Concert.

Samstag.
7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen fiin den Anlagen an der Wilhelmstrasse-

4 Uhr: Concert. Uhr: Concert

Sonntag. 7 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen # in den Anlagen an der Wilhelmstrasse. 4 Uhr: Concert.

8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Montag den 3. Mai 1886 102. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement-Zum Erstenmale wiederholt:

Die Walküre. Musikdrama in 3 Acten von R. Wagner-(Erhöhte Preise.) Anfang 6 Uhr.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.